

	<p>Objekt: Ilsetal: Ilsestein von Nordosten, 1838 (aus: Wigand "Wanderung durch den Harz")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001193</p>
--	--

Beschreibung

Der aus dieser Richtung selten gewählte Blick auf den Ilsestein zeigt einen Lichteinfall aus südlicher Richtung, der den Stein dunkel verschattet und geheimnisvoll erscheinen lässt. Der namensgebende Fluß fließt hinter dem Ilsestein. Einen ähnlichen Standpunkt wählte nur noch einmal Georg Heinrich Crola fast 20 Jahre später als Standort für seinen mehrfach wiederholten Blick auf den Ilsestein als Gemälde (Ge 00003).

Bezeichnet li. u. "gez. v. L. Richter.", re. u. "gest. v. J. Carter.", Mi. u. "Der Ilsenstein."

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf Velin
Maße:	14,3 x 18,8 cm (Blattgröße); 10,4 x 15,7 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1836
	wer	Adrian Ludwig Richter (1803-1884)
	wo	
Herausgegeben	wann	1838
	wer	Georg Wigand (1808-1858)
	wo	Leipzig

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ilsestein

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ilsetal

Schlagworte

- Druckgraphik
- Felsformation
- Gebirge

Literatur

- Ernst Andres (2002): Bibliographie illustrierter Stahlstichwerke des 19. Jahrhunderts mit Stadtansichten, 3 Bände. Bern, Nr. 184
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten